Objekt:	Rechteckige Fliese (Baukeramik)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Baukeramik
Inventarnummer:	I. 13/67 b

Beschreibung

Rechteckige Fliese aus Quarzfritte. Der reliefierte Dekor zeigt einen geschwungenen türkisfarben konturierten Giebel mit einem kursiven Schriftband auf einer Lüsterbemalung. Der Text stammt aus dem Koran: Sure 68 Vers 52. Die Lüsterbemalung des Giebelfeldes besteht aus Blattranken. In den Zwickel ist jeweils ein fliegender Kranich zu erkennen, der von chinesischen Wolken umgeben ist. Entlang des oberen Randes verläuft eine Borte mit weißen Blütenmotiven auf einem lüsterbemalten Grund. Die Fliese gehörte wohl zusammen mit I.13/67a zu einem Fries der die Innenwände von Gebäuden schmückte. Die Motive zeugen vom Geschmack der Il-Chandischen Herrscher, der durch China beeinflusst wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Quarzfritte, fritware
Maße:	Tiefe: 2,2 cm, Breite: 24,7 cm, Höhe: 22,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Rechteckige Fliese (Baukeramik)